

Niederschrift

über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **08.02.2012**, 17:32 Uhr - 18:28 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Edgar Drüge, Dr. Dietmar Erber, Marliese Kosmider, Teresa Küppers, Robert Otte, Karin Reismann, Heinz-Dieter Sellenriek, Stefan Weber, Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Thomas Fastermann (Vertretung für Frau Beanka Ganser), Maria Anna Hakenes, Dr. Michael Jung, Kurt Pölling (Vertretung), Wendela-Beate Vilhjalmsson, Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Gerhard Joks, Heribert Klas, Jutta Möllers (Vertretung für Herrn Tim Rohleder), Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Klaus Frohne, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Dr. Andreas Hoffknecht, Jochen Köhnke, Frank Möller, Andreas Nienaber, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Dr. Barbara Rommé, Hartwig Schultheiß, Dr. Caroline Schwintek, Siegfried Thielen, Rainer Uetz, Franz Winter

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Beanka Ganser (SPD), Tim Rohleder (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 18. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 08.02.2012

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge und Anregungen der Bezirksvertretungen |
| <u>V/0046/2012</u>
OB | 2.1. | Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0077/2011
"Papierlose Ratsarbeit auf den Weg bringen" |
| <u>V/0006/2012</u>
II | 2.2. | Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / GAL Nr. A-R/0068/2011
"Erstellung einer neuen Wirtschaftlichkeitsanalyse für den Flughafen Münster/Osnabrück" |
| <u>V/0049/2012</u>
II | 2.3. | Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0071/2011
"Medikamente umweltgerecht entsorgen" vom 01.12.2011 |
| <u>V/0060/2012</u>
II | 2.4. | Anregung der Bezirksvertretung Münster-West Nr. ABV/0002/2011
"Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Münster" vom 17.11.2011 |
| <u>V/0071/2012</u>
III | 2.5. | Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0078/2011
"Rahmenkonzept für das städtische Stadion an der Hammer Strasse erarbeiten und umsetzen";
Städtisches Stadion Hammer Straße - Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen |

<u>V/0073/2012</u> III	2.6.	Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0066/2011 "Kunst trifft Sport - Wettbewerb zur Gestaltung der Westkurve im Preußenstadion"
<u>V/0026/2012</u> IV	2.7.	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0067/2011 an den Rat vom 22.11.2011 "Jedem jungen Menschen ein (Aus-)bildungsplatz in gemeinsamer Verantwortung - Anlaufstelle am Übergang Schule und Beruf"
<u>V/0076/2012</u> IV	2.8.	Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0074/2011 "Arbeit des Mehrgenerationenhauses MuM dauerhaft finanziell und räumlich absichern"
<u>V/0002/2012</u> IV	2.9.	Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0076/2011: "Einrichtung von Betriebskitas durch Unternehmen unterstützen"
<u>V/0058/2012</u> IV	2.10.	Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0073/2011 "Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene erhalten bzw. ausbauen"
<u>V/0055/2012</u> V	2.11.	Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0072/2011 vom 28.11.2011 "Obdachlosigkeit in Münster - SKM / Bischof-Hermann-Stiftung, Gebäude Friedrich-Ebertstr. 1/Dammstr. (ehemaliges HUK-Gebäude)"
<u>V/0934/2011</u> V	2.12.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat A-R/0069/2011 vom 23.11.2011: "Münster für Alle: Münsterpass bedarfsgerecht weiterentwickeln!"
<u>V/0038/2012</u> V	2.13.	Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0080/2011 vom 20.12.2011 "Nutzung des Instruments der Ausgleichszahlung nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz"
<u>V/0818/2011/1</u> <u>V/0818/2011</u> V	3.	Dortmund-Ems-Kanal - Kanalüberführung (KÜ)
<u>V/0072/2012</u> OB	4.	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Gewährung von Zuschüssen (Institutionelle Förderung 2012)
<u>V/0883/2011</u> III	5.	Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2012

Vorberatung von Ratsentscheidungen

<u>V/0081/2012</u> I	6.	Beitritt der Stadt Münster zum Public Konsortium d-NRW
<u>V/0933/2011</u> I	7.	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtgebiet Münster-Hiltrup, Ortsteil Hiltrup, für das Kalenderjahr 2012
	8.	Bürgerhaushalt
<u>V/0019/2012</u> II	8.1.	Bürgerhaushalt 2011 - Erster Rechenschaftsbericht
<u>V/0960/2011</u> II	8.2.	Weiterentwicklung Bürgerhaushalt - Eckpunkte des Verfahrens Bürgerhaushalt 2012
<u>V/0685/2011</u> II	9.	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Sanierung Stadthaus 1
<u>V/0787/2011</u> II	10.	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadtverwaltung Münster
<u>V/0176/2011/1</u> <u>V/0176/2011</u> II	11.	Strategisches Flächenmanagement: Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Gutachtens Deloitte und Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan
<u>V/0012/2012</u> III	12.	Einrichtung eines Verfügungsfonds im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren für das Programmgebiet Münster-Innenstadt
<u>V/0013/2012</u> III	13.	Gestaltung der Schaltschränke im Bahnhofsviertel in Kooperation mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V.
<u>V/0942/2011</u> III	14.	Außengastronomie in der Innenstadt, Evaluation und Neuorientierung
<u>V/0891/2011</u> IV	15.	Geschwister-Scholl-Gymnasium; hier: Aufbauende Umwandlung der Schule in eine gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2012/2013 (01.08.2013)
<u>V/0943/2011</u> IV	16.	Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)"

- | | | |
|--|---------|---|
| <u>V/0031/2012</u>
IV | 17. | Abgabe des hälftigen Eigentumsanteils der Stadt Münster am Haus Rüschaus in Münster-Nienberge im Zusammenhang mit der Errichtung einer Kulturstiftung einschließlich der Burg Hülshoff |
| <u>V/0086/2012</u>
IV | 18. | Umbenennung der Städtischen Bühnen Münster |
| <u>V/0828/2011/1</u>
<u>V/0828/2011</u>
IV | 19. | Einsatz eines künstlerischen Fachbeirats für den Kulturausschuss |
| <u>V/0815/2011/1</u>
<u>V/0815/2011</u>
IV | 20. | Neue Kita in Mauritz-Ost - Einrichtungs- und Investorenbeschluss |
| <u>V/0078/2012</u>
OB | 21. | Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien |
| <u>V/0079/2012</u>
OB | 22. | Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost |
| | 23. | Bauleitplanung |
| | 23.1. | Stadtbezirk West |
| <u>V/0937/2011</u>
III | 23.1.1. | Zweite Änderung des Bebauungsplans Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe im Bereich Waldeyerstraße / Sentruper Höhe (St.-Theresien-Kirche)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| | 24. | Verschiedenes |

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.32 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** bat, folgende Vorlagen von der Tagesordnung abzusetzen, da sie in den Fachausschüssen noch nicht abschließend beraten worden sind.

- | | | |
|--------------------------|-----|--|
| <u>V/0685/2011</u>
II | 9. | Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Sanierung Stadthaus 1 |
| <u>V/0787/2011</u>
II | 10. | Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadtverwaltung Münster |

- | | | |
|--|---------|---|
| <u>V/0176/2011/1</u>
<u>V/0176/2011</u>
II | 11. | Strategisches Flächenmanagement: Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Gutachtens Deloitte und Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan |
| <u>V/0012/2012</u>
III | 12. | Einrichtung eines Verfügungsfonds im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren für das Programmgebiet Münster-Innenstadt |
| <u>V/0013/2012</u>
III | 13. | Gestaltung der Schaltschränke im Bahnhofsviertel in Kooperation mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V. |
| <u>V/0942/2011</u>
III | 14. | Außengastronomie in der Innenstadt, Evaluation und Neuorientierung |
| <u>V/0031/2012</u>
IV | 17. | Abgabe des hälftigen Eigentumsanteils der Stadt Münster am Haus Rüschhaus in Münster-Nienberge im Zusammenhang mit der Errichtung einer Kulturstiftung einschließlich der Burg Hülshoff |
| <u>V/0937/2011</u>
III | 23.1.1. | Zweite Änderung des Bebauungsplans Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe im Bereich Waldeyerstraße / Sentruper Höhe (St.-Theresien-Kirche)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |

Es erhob sich kein Widerspruch.
 Somit waren die Vorlagen von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt der Tagesordnung	Beschlusspunkte des Hauptausschusses
Punkt 2 der Tagesordnung	Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge und Anregungen der Bezirksvertretungen
Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0046/2012	Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0077/2011 "Papierlose Ratsarbeit auf den Weg bringen"

Herr **Sellenriek** bat, den von der Verwaltung zu unterbreitenden Verfahrensvorschlag (Punkt 3 des Beschlussvorschlages) bereits im 2. Quartal vorzulegen.

Frau **Möllemann-Appelhoff** regte an, Informationen und Erfahrungen anderer Kommunen, auch aus anderen Bundesländern, bei der Erarbeitung des Konzeptes/Verfahrensvorschlages einzubeziehen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Verbindung mit dem in der Entwicklung befindlichen 'Ratsportal' ein Konzept zu entwickeln, dass den Mitgliedern des Rates eine möglichst weitgehende papierlose Ratsarbeit ermöglicht.
2. Das Konzept soll insbesondere die Beantwortung folgender Fragestellungen beinhalten:
 - 2.1 Wie ist sicherzustellen, dass die Mitglieder des Rates über die erforderliche technische Ausstattung verfügen, um die papierlose Ratsarbeit praktizieren zu können?
 - 2.2 Sollen neben den Mitgliedern des Rates auch weitere Personenkreise in die Einführung der papierlosen Ratsarbeit eingebunden werden?
 - 2.3 Welche unterstützende Software kann eingesetzt werden, um die Ausübung einer papierlosen Ratsarbeit zu erleichtern?
 - 2.4 Sind organisatorische Maßnahmen innerhalb der Verwaltung aber auch in der politischen Arbeit zur Einführung der papierlosen Ratsarbeit erforderlich?
 - 2.5 Welche rechtlichen Aspekte sind bei der Umsetzung einer papierlosen Ratsarbeit zu berücksichtigen?
 - 2.6 Mit welchen finanziellen Auswirkungen ist bei der Einführung der unterschiedlichen Handlungsoption bezogen auf Ziffer 2 und 3 zu rechnen?
3. Als Grundlage zur Umsetzung des Beschlusses zu den Ziffern 1 und 2 wird die Verwaltung beauftragt, den zuständigen politischen Gremien alle Möglichkeiten eines einfachen sicheren Zugangs zum Ratsportal unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Aspekte aufzuzeigen und spätestens im 3. Quartal 2012 einen entsprechenden Verfahrensvorschlag zu unterbreiten.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0006/2012**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / GAL
Nr. A-R/0068/2011
"Erstellung einer neuen Wirtschaftlichkeitsanalyse
für den Flughafen Münster/Osnabrück"**

Herr **Peters** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Der HA möge beschließen:

Beschluss **neu**:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der Fraktion GAL Münster zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsanalyse für den FMO dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen zur Vorberatung und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

1. – 3. **entfällt**“

Herr **Köhn** bat, bei Ablehnung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages der Vorlage getrennt abzustimmen.

Nach ausführlicher Diskussion stellte Herr **Lewe** den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Abstimmung.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP, Herr Powroznik) bei Fürstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., UWG/ÖDP) abgelehnt.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage ziffernweise zur Abstimmung.

Ziffer 1 der Vorlage wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., UWG/ÖDP) beschlossen.

Ziffer 2 der Vorlage wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., UWG/ÖDP) beschlossen.

Ziffer 3 der Vorlage wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., UWG/ÖDP) beschlossen.

Somit beschloss der Hauptausschuss:

„Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass vor einem möglichen Baubeschluss zur Verlängerung der Start-/Landebahn auf 3.000 m eine Wirtschaftlichkeitsanalyse auf Basis der dann aktuellen Fluggastzahlenentwicklung erstellt wird, auf dieser Grundlage Aussagen zur mittelfristigen Belastung der Gesellschafter getroffen werden und bis zur Vorlage und Bewertung dieser Analyse keine über die dritte Tranche hinausgehenden Mittel zur Eigenkapitalerhöhung bereit gestellt werden.
2. Der Hauptausschuss bekräftigt weiterhin als Ziel, dass sich das Land NRW an dem Projekt beteiligt sowie die Offenheit für eine Beteiligung privater Kapitalgeber und der Wirtschaft der Region.
3. Mit Beschlussfassung zu dieser Vorlage ist der Antrag Nr. A-R/0068/2011 (Anlage) erledigt.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0049/2012**

**Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0071/2011
"Medikamente umweltgerecht entsorgen" vom
01.12.2011**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0071/2011 ‚Medikamente umweltgerecht entsorgen‘ (Anlage) wird zur abschließenden Beratung an den Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster verwiesen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0060/2012**

**Anregung der Bezirksvertretung Münster-West Nr.
ABV/0002/2011
"Änderung der Straßenreinigungssatzung der
Stadt Münster" vom 17.11.2011**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregung der Bezirksvertretung Münster-West Nr. ABV/0002/2011 ‚Änderung der Straßenreinigungssatzung‘ zu prüfen und den zuständigen kommunalpolitischen Gremien einen Entscheidungsvorschlag zu unterbreiten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0071/2012**

**Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion
an den Rat Nr. A-R/0078/2011
"Rahmenkonzept für das städtische Stadion an der
Hammer Strasse erarbeiten und umsetzen";
Städtisches Stadion Hammer Straße - Erhaltungs-
und Sanierungsmaßnahmen**

Herr **Klas** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Der HA möge beschließen:

1. wie Vorlage
2. Die Verwaltung stellt in diesem Zusammenhang dar,
 - welche Unterhaltungsleistungen am Stadion dem Verein Preußen Münster im Rahmen des Überlassungsvertrages konkret obliegen und wie diese von den Sanierungsleistungen der Stadt als Stadionbesitzerin abzugrenzen sind,

- welche Leistungen im Rahmen des Überlassungsvertrages abrechenbar sind,
- in wie weit Sanierungsmaßnahmen an der Hammer Straße die Pläne für einen Stadionneubau überflüssig machen.“

Nach kurzer Diskussion stellte Herr **Lewe** den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Abstimmung.

Punkt 2, Spiegelstriche 1 und 2 des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurden einstimmig angenommen.

Punkt 2, Spiegelstrich 3 des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit Mehrheit (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, DIE LINKE., Ratsgruppe UWG/ÖDP) bei Gegenstimmen (OB, CDU) angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat in seiner März Sitzung eine Vorlage zum Sanierungskonzept und zum Finanzierungs- und Zeitplan der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Preußenstadion zur Beschlussfassung vorzulegen. In der Vorlage ist darzustellen, welche Maßnahmen kurzfristig und welche mittel- bis langfristig umzusetzen sind.
2. Die Verwaltung stellt in diesem Zusammenhang dar,
 - welche Unterhaltungsleistungen am Stadion dem Verein Preußen Münster im Rahmen des Überlassungsvertrages konkret obliegen und wie diese von den Sanierungsleistungen der Stadt als Stadionbesitzerin abzugrenzen sind,
 - welche Leistungen im Rahmen des Überlassungsvertrages abrechenbar sind,
 - in wie weit Sanierungsmaßnahmen an der Hammer Straße die Pläne für einen Stadionneubau überflüssig machen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0073/2012**

**Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0066/2011
"Kunst trifft Sport - Wettbewerb zur Gestaltung der Westkurve im Preußenstadion"**

Nach kurzer Diskussion beschloss der Hauptausschuss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, DIE LINKE., UWG/ÖDP):

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung in Abstimmung mit dem SC Preußen Münster beabsichtigt, die marode Westkurve im Preußenstadion mit einem 'blowUp-Banner' zu überdecken.
2. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Westkurve in Abhängigkeit von den Kosten ggfs. sukzessive saniert wird.
3. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass kein Wettbewerb zur Gestaltung der Westkurve im Preußenstadion ausgelobt wird.
4. Der Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0066/2011 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

**Punkt 2.7 der Tagesordnung
V/0026/2012**

**Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0067/2011 an den Rat vom 22.11.2011
"Jedem jungen Menschen ein (Aus-)bildungsplatz in gemeinsamer Verantwortung - Anlaufstelle am Übergang Schule und Beruf"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Ratsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL (Anlage 1) aufgeführten Maßnahmen hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit zu prüfen und den politischen Gremien Verfahrensvorschläge zu unterbreiten. Die haushaltsrelevanten Auswirkungen sind gesondert darzustellen.“

**Punkt 2.8 der Tagesordnung
V/0076/2012**

**Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0074/2011
"Arbeit des Mehrgenerationenhauses MuM dauerhaft finanziell und räumlich absichern"**

Frau **Küppers** beantragte für die CDU-Fraktion, Ziffer 2 des Beschlussvorschlages zu streichen.

Herr **Lewe** stellte den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde mit Mehrheit (OB, CDU) bei Gegenstimmen (SPD) und Stimmenthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, DIE LINKE., UWG/ÖDP) angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der CDU-Fraktion einstimmig bei Stimmenthaltungen (FDP):

„I. Sachentscheidung:

Der Bericht zur Situation des Mehrgenerationenhauses und Mütterzentrums Münster e.V. wird zur Kenntnis genommen.“

**Punkt 2.9 der Tagesordnung
V/0002/2012**

**Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0076/2011:
"Einrichtung von Betriebskitas durch Unternehmen unterstützen"**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) und Stimmenthaltungen (FDP):

„I. Sachentscheidung:

1. Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0076/2011 (Anlage) wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien (AKJF) verwiesen.
2. Die bestehenden Angebote zur betrieblichen Kindertagesbetreuung werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit dem o. a. Verfahrensbeschluss sind keine Folgekosten verbunden.“

**Punkt 2.10 der Tagesordnung
V/0058/2012**

**Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0073/2011
"Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene erhalten bzw. ausbauen"**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Stimmenthaltungen (SPD, FDP, DIE LINKE., UWG/ÖDP):

„I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0073/2011 ‚Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene erhalten bzw. ausbauen‘ (Anlage) mit dem Zwischenbericht für den Kinder- und Jugendförderplan 2010-2014 zu beantworten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

**Punkt 2.11 der Tagesordnung
V/0055/2012**

**Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0072/2011 vom 28.11.2011
"Obdachlosigkeit in Münster - SKM / Bischof-Hermann-Stiftung, Gebäude Friedrich-Ebertstr. 1/Dammstr. (ehemaliges HUK-Gebäude)"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Der Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0072/2011 vom 28.11.2011 ‚Obdachlosigkeit in Münster - SKM / Bischof-Hermann-Stiftung, Gebäude Friedrich-Ebertstr. 1/Dammstr. (ehemaliges HUK-Gebäude)‘ wird an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung verwiesen.“

**Punkt 2.12 der Tagesordnung
V/0934/2011**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat A-R/0069/2011 vom 23.11.2011:
"Münster für Alle: Münsterpass bedarfsgerecht weiterentwickeln!"**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) bei Gegenstimmen (FDP) und einer Stimmenthaltung (UWG/ÖDP):

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat vor den Sommerferien 2012 einen Bericht vorzulegen, der über die Inanspruchnahme der mit dem Münster-Pass verbundenen Vorteile sowie über die Kostenentwicklung informiert. In dem Zusammenhang werden die Einzelanliegen des Antrags A-R/0069/2011 im Hinblick auf Erweiterungen des Kreises der Berechtigten und auf mögliche Ausbauperspektiven der Angebote erörtert und die finanziellen Konsequenzen dargestellt.
2. Mit diesen Maßgaben wird der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat A-R/0069/2011 an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung verwiesen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o. a. Sachentscheidung erzeugt keine zusätzlichen Kosten.“

**Punkt 2.13 der Tagesordnung
V/0038/2012**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0080/2011 vom 20.12.2011
"Nutzung des Instruments der Ausgleichszahlung nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz"**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG/ÖDP) bei einer Gegenstimme (DIE LINKE.):

„I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0080/2011 (Anlage 1) ‚Nutzung des Instruments der Ausgleichszahlung nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz‘

enthaltenen Anliegen und Forderungen zusammen mit der Beschlussvorlage zum Antrag A-R/0041/2011 (Anlage 2) 'Flächenverbrauch stoppen: Keine Heranziehung weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen' aufzubereiten und diese nach Vorberatung im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen sowie im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft dem Hauptausschuss bzw. Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Punkt 3 der Tagesordnung
V/0818/2011/1
V/0818/2011

Dortmund-Ems-Kanal - Kanalüberführung (KÜ)

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig:

„Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster empfiehlt dem Wasserstraßen-Neubauamt-Datteln WNA, auf den Rückbau der provisorischen Umfahrungsstrecke im Bereich des KÜ Los 13 a zu verzichten und das Areal der Kanalinsel auf Grundlage der beigefügten Gestaltungsskizze (Anlage 1 der Hauptvorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) nach Abschluss der Bauarbeiten herzustellen.
2. Weiterhin empfiehlt die Stadt Münster, den notwendigen Bodenaushub auf max. 6 m Höhe dauerhaft auf der Bodendeponie Coerheide abzulagern, landschafts- und naherholungsgerecht zu modellieren und zu begrünen.
3. Der Antrag des Bundes Deutscher Architekten Nr. 60/2010 (s. Anlage 3 der Hauptvorlage) gem. §24 GO 'Wiederherstellung KÜ' wird nicht weiter verfolgt und ist damit erledigt.
4. Der Antrag des Vereins 'Leben in Gelmer - Gruppe für Heimatpflege und Entwicklung -' Nr. 32/2011 gem. § 24 GO 'kein Rückbau der temporären Umfahrung' (s. Anlage 4 der Hauptvorlage) wird aufgegriffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten entstehen, weil es sich um eine Baumaßnahme des Wasserstraßen-Neubauamt-Datteln (WNA) handelt.“

Punkt 4 der Tagesordnung
V/0072/2012

**Kommunale Entwicklungszusammenarbeit -
 Gewährung von Zuschüssen (Institutionelle
 Förderung 2012)**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Folgenden Empfehlungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 19.01.2012 wird gefolgt:

Im Rahmen der Institutionellen Förderung 2012 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Zuschuss (€)
01/2011	Eine-Welt-Forum Münster e.V. (EWF)	2000
02/2011	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster (ÖZ)	690

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0102	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit	2012	2690“	
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			

Punkt 5 der Tagesordnung V/0883/2011

Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2012

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt der Tagesordnung

Vorberatung von Ratsentscheidungen

Punkt 6 der Tagesordnung V/0081/2012

Beitritt der Stadt Münster zum Public Konsortium d-NRW

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster tritt dem Public Konsortium d-NRW bei. Als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Münster in der Konsortialversammlung des Public Konsortiums d-NRW wird der Betriebsleiter der citeq, Herr Schönfelder, benannt.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis,
 - a) dass es sich bei dem Public Konsortium d-NRW um die Rechtsform einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts handelt, dessen Satzung in der Anlage 2 beigelegt ist.

- b) dass zur Verteilung von Gewinn und Verlust (s. § 11 des Konsortialvertrages) eine Gewinn- und Verlustbeteiligung nach Maßgabe des Stimmenverhältnisses eines einzelnen Konsorten im Verhältnis zu den Gesamtstimmen erfolgt.
- c) für die Beteiligung an dieser nicht in der Haftung beschränkten Rechtsform (§ 108 Abs. 1 Nr. 3 GO) das Innenministerium eine Sondergenehmigung in Aussicht gestellt hat, sobald eine pflichtgemäße Anzeige vorliegt.
- d) dass anders als zunächst in der Vorlage 0043/2011 dargestellt, gemäß der vorliegenden Satzung, die Haftungsrisiken nicht auf das Einlagekapital begrenzt ist und eine Nachschusspflicht ausgeschlossen werden kann.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Das einmalige Beitrittsentgelt in Höhe von 8.511,- Euro stellt eine Einlage in das Unternehmen dar und wird in ein Kapitalkonto eingezahlt, welches im Falle eines Austritts aus dem Public Konsortium d-NRW zurückgezahlt wird. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan der citeq bereitgestellt. Der Jahresbeitrag beträgt 1.378,- Euro.“

Punkt 7 der Tagesordnung V/0933/2011

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtgebiet Münster-Hiltrup, Ortsteil Hiltrup, für das Kalenderjahr 2012

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei Gegenstimmen (DIE LINKE., UWG/ÖDP), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 8 der Tagesordnung

Bürgerhaushalt

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0019/2012

Bürgerhaushalt 2011 - Erster Rechenschaftsbericht

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Rat nimmt den ersten Rechenschaftsbericht zum Bürgerhaushalt 2011 (für den Haushalt 2012) zur Kenntnis.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
V/0960/2011**
**Weiterentwicklung Bürgerhaushalt - Eckpunkte des
Verfahrens Bürgerhaushalt 2012**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Empfehlungen des Beirats für die Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltsverfahrens (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Das Bürgerhaushaltsverfahren soll im Jahr 2012 die Zielsetzungen 'Erhöhung des Bekanntheitsgrades' und 'Erhöhung der Aktivierungsquote' verfolgen. Die Zielgruppen Senioren, Jugendliche und Migranten sind dabei stärker im Verfahren zu berücksichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Feinkonzeption des Verfahrens für das Jahr 2012 auf der Grundlage der Beiratsempfehlungen vorzunehmen und – entsprechend dem 2011 praktizierten Verfahren – zum Beirat rückzukoppeln.
4. Das Bürgerhaushaltsverfahren startet in 2012 mit der Auftaktveranstaltung am 28.03.2012. Der unter Ziffer 3.3 dargestellte Zeitplan für das Verfahren 2012 wird zur Kenntnis genommen.
5. An Stelle der vom Beirat empfohlenen Postwurfsendung wird die Verwaltung beauftragt, innerhalb des vorhandenen Budgets geeignete Alternativmaßnahmen umzusetzen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zur Durchführung des Bürgerhaushalts 2012 stehen im Haushaltsplan 2012 Mittel in Höhe von 35.000 Euro zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0109	Finanz- und Beteiligungs- management			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	35.000	

Das zur Verfügung stehende Budget wird verwendet für:

- die externe Moderation der Internetplattform,
- die Durchführung der Auftaktveranstaltung und der Vor-Ort-Veranstaltungen,
- die Erstellung von Broschüren und gegebenenfalls weiteren Materialien,
- die Durchführung der schriftlichen Umfrage,
- Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.“

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0685/2011**
**Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:
Sanierung Stadthaus 1**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0787/2011	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadtverwaltung Münster
--	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 11 der Tagesordnung V/0176/2011/1 V/0176/2011	Strategisches Flächenmanagement: Zwischen- bericht unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Gutachtens Deloitte und Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0012/2012	Einrichtung eines Verfügungsfonds im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren für das Programmgebiet Münster- Innenstadt
--	--

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 13 der Tagesordnung V/0013/2012	Gestaltung der Schaltschränke im Bahnhofsviertel in Kooperation mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V.
--	--

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 14 der Tagesordnung V/0942/2011	Außergastronomie in der Innenstadt, Evaluation und Neuorientierung
--	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 15 der Tagesordnung V/0891/2011	Geschwister-Scholl-Gymnasium; hier: Aufbauende Umwandlung der Schule in eine gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2012/2013 (01.08.2013)
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium wird mit Beginn des Schuljahres 2012/13 (01.08.2012) beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 aufbauend in eine gebundene Ganztagschule umgewandelt.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach Zustimmung des Landes zur aufbauenden Umwandlung der Schule in eine gebundene Ganztagschule ab dem Haushaltsjahr 2013 folgende zusätzlichen Personal- und Sachressourcen benötigt werden, die sich wie folgt aufteilen:

Haushaltsjahr	Schulsekretär/-in		hausw. Gehilfe/-in		Sachkosten Verbrauchsmaterial
	Stunden pro Woche	zusätzliche Planstellen anteile	Stunden pro Woche	zusätzliche Planstellen anteile	
2013	2,00 ^{*1}	0,05	13,56*	0,35	3.230 €
2014	3,00	0,03	21,38	0,20	5.110 €
2015	3,00	-	26,98	0,14	7.790 €
2016	5,00	0,05	34,79	0,20	10.070 €
2017	-----	----	40,40	0,14	12.350 €

* ab 01.01.2013, die weiteren Stunden werden jeweils ab dem 01.08. des jeweiligen Jahres bereitgestellt

3. Abhängig vom stufenweisen Ausbau des gebundenen Ganztags werden die zusätzlichen Planstellenanteile für das Schulsekretariat (EGr. 6) und den hauswirtschaftlichen Bereich (EGr. 4) in den jeweiligen Haushaltsjahren im Teilergebnisplan 0301, beginnend ab dem 01.01.2013, eingerichtet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Mittagsverpflegung vorrangig die Vergabe an einen Caterer zu betreiben. Anstelle der o. g. Personalressourcen entstehen dafür folgende Sachaufwendungen:

Haushaltsjahr	Betrag
2013	13.050,00 €
2014	20.560,00 €
2015	25.960,00 €
2016	33.460,00 €
2017	38.720,00 €

Sofern die Vergabe an einen Caterer nicht oder nicht in vollem Umfang gelingt, erfolgt die Besetzung mit städtischen Mitarbeitern/innen.

5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Raumbedarf für die Ganztagsbetreuung, insbesondere im Verpflegungsbereich, für die Aufbauphase im vorhandenen Raumbestand gemeinsam mit der Geschwister-Scholl-Realschule umgesetzt werden kann. Im Rahmen der weiteren schulischen Entwicklung im Stadtteil Kinderhaus wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, inwieweit bei steigenden Schülerzahlen im Ganztags zusätzliche Flächen für diesen Zweck genutzt werden können.

Kosten/Folgekosten:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2013	2.240	Schulsekr. EGr. 6
			2014	2.710	
			2015	3.360	
			2016	4.290	
			2017ff	5.600	

Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienst-Leistungen	2013 2014 2015 2016 2017ff	16.280 25.670 33.750 43.530 51.070	Sachaufwendungen und Vergabe Mittagsverpflegung
-------	----	--	--	--	---

Die ab dem Haushaltsjahr 2013 entstehenden Mehrbedarfe sind im Rahmen der zukünftigen Etatberatungen entsprechend zu berücksichtigen. Im Jahr 2012 entstehende Aufwendungen können aus bereits veranschlagten Mitteln bestritten werden.“

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0943/2011**

Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Rat stimmt zu, dass der ‘Allgemeine Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)’ (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) in folgenden Punkten geändert wird:

1. Ziffer 2.1 Hauptschulen

Folgende Schulen werden mit Wirkung zum 01.08.2012 auslaufend aufgelöst und daher bei der Aufzählung der Hauptschulen nicht mehr aufgeführt:

- ‘Fürstenbergschule’ (siehe Vorlage V/0583/2011),
- ‘Droste-Hauptschule Roxel’ (siehe Vorlage V/0691/2011/1. Erg.).

2. Ziffer 2.2 Realschulen

Folgende Schulen werden mit Wirkung zum 01.08.2012 auslaufend aufgelöst und daher bei der Aufzählung der Realschulen nicht mehr aufgeführt:

- ‘Paul-Gerhardt-Realschule’ (siehe Vorlage V/0894/2011),
- ‘Realschule Roxel’ (siehe Vorlage V/0691/2011/1. Erg.).

3. Nach Ziffer 2.3 wird Folgendes eingefügt:

Ziffer ‘2.4 Gesamtschule

Städtische Gesamtschule Münster-Mitte
(siehe Vorlage V/0894/2011)

Zahl der Eingangsklassen: 4’

Ziffer ‘2.5 Sekundarschule

Schulcampus Roxel
(siehe Vorlage V/0691/2011/1. Erg.)

Zahl der Eingangsklassen: 4’

Die weiteren Ordnungsziffern werden entsprechend angepasst.

4. Der neue Punkt 2.8 (vorher 2.6) wird wie folgt verändert:

„Als Folge der neuen Grundschulempfehlungen für die weiterführenden Schulen und der den Eltern zustehenden Wahlfreiheit kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne weiterführende Schulen auch bei insgesamter vollständiger Ausschöpfung der unter den in Ziffern 2.1 bis 2.5 genannten Zügigkeiten hinaus eine weitere Eingangsklasse bilden müssen. Soweit erforderlich, wird deshalb in besonderen Ausnahmefällen in enger Abstimmung mit dem Schulträger an einzelnen Schulen die Bildung einer weiteren Eingangsklasse – ggf. unter Inanspruchnahme freier Raumkapazitäten eng benachbarter Schulen – zugelassen.“

**Punkt 17 der Tagesordnung
V/0031/2012**

**Abgabe des hälftigen Eigentumsanteils der Stadt
Münster am Haus Rüschhaus in Münster-
Nienberge im Zusammenhang mit der Errichtung
einer Kulturstiftung einschließlich der Burg
Hülshoff**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 18 der Tagesordnung
V/0086/2012**

Umbenennung der Städtischen Bühnen Münster

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Städtischen Bühnen Münster werden ab der Spielzeit 2012/2013 umbenannt in ‘Theater Münster’. Die Betriebssatzung der Stadt Münster für die ‘Städtischen Bühnen Münster’ vom 02.07.2008 ist entsprechend zu ändern; alle bislang auf den Namen ‘Städtische Bühnen Münster’ lautende bestehenden Verträge, Dienstvereinbarungen usw. werden auf ‘Theater Münster’ übergeleitet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die mit der Umbenennung einhergehenden Kosten sind bislang nicht im Wirtschaftsplan 2011/12 ff. und im mittelfristigen Erfolgsplan der Städtischen Bühnen Münster veranschlagt; sie sind aber aus dem Wirtschaftsplan 2012/13 zu finanzieren.“

**Punkt 19 der Tagesordnung
V/0828/2011/1
V/0828/2011**

**Einsatz eines künstlerischen Fachbeirats für den
Kulturausschuss**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt dem Neubau einer Kindertageseinrichtung mit 4 Gruppen auf dem Gelände des CVJM - Sozialwerk gGmbH Christlicher Verein junger Menschen, Johannes-Busch-Haus, Merschkamp 23, 48155 Münster, als Investorenmaßnahme zu, mit der Maßgabe, dass die Refinanzierung über die gesetzlichen Mietkostenbezuschussungen durch das Land NRW gem. dem Kinderbildungsgesetz NRW erfolgt (siehe Anlage 1 = Lageplan und Anlage 2 = Raumprogramm).
- 1.1 Der Bauherr erhält einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von insgesamt 200.000 €, davon 100.000 € für die angemessene Ausstattung und 100.000 € für die Gestaltung des Außengeländes.
- 1.2 Ferner wird ein Zuschuss in Höhe von 60.000 € für die Verbesserung der verkehrlichen Situation im Zusammenhang mit der Bring- und Abholsituation der Kita-Kinder aufgewandt. Diese Maßnahme ist erforderlich, um auf die nachbarschaftlichen Belange einzugehen, die sich aus den stattgefundenen Gesprächen mit den AnwohnerInnen ergeben haben.
2. Der Rat stimmt zu, dass dem CVJM die Betriebsträgerschaft der Kindertageseinrichtung übertragen wird und der Träger einen Trägeranteil von 3,5% zu den Betriebskosten übernimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschlüsse zur Sachentscheidung führen im Haushaltsjahr 2012 im Rahmen der Förderung von Kindern in Tagesbetreuung im Teilfinanzplan zu einer einmaligen Auszahlung eines investiven Zuschusses in Höhe von 200.000 € und eines Zuschusses in Höhe von 60.000 € zur Verbesserung der verkehrlichen Situation.

Ab dem Jahr 2013 fallen p. a. Betriebskostenzuschüsse in Höhe von rd. 630.000 € an. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rund 238.000 € gegenüber.

III. Finanzierung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	0210	Zusch.z. Ausbau KiTa-Betr. (u3) freier Tr.			
Auszahlungen	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2012	260.000	Der Betrag kann aus dem vorhandenen Ansatz ausgezahlt werden.
Summe aller Auszahlungen/Saldo				260.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013ff.	238.000	Diese Beträge wurden bei der Kalkulation für die HHAnsätze 2013ff. berücksichtigt.
Zeile	15	Transferaufwendungen	2013ff.	630.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 21 der Tagesordnung
V/0078/2012**
**Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Die FDP-Fraktion beantragte:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Es erfolgt eine weitere Umbesetzung im Ausschuss für Schule und Weiterbildung:

Mitglieder

Stellvertretung

~~Andreas Wegner~~

Jörg Berens
Marientalstraße 24
48149 Münster“

Herr **Lewe** stellte die Vorlage unter Berücksichtigung der Änderung der FDP-Fraktion zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Änderung der FDP-Fraktion einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Hauptausschuss

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
11.	Karl Heinz Winter RH Thomas Fastermann		
		7.	RH Thomas Fastermann RH Thomas Marquardt

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		2.	Gisela Holtz RH Dr. Ludwig Schipmann

2. Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	RH Thomas Marquardt RF Doris Lammert

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	RH Gerhard Joks RF Helga Bennink
14.	Stefan Kubel RH Gerhard Joks		

3. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
11.	RF Maria Winkel RF Doris Lammert		

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
14.	Gisela Holtz RF Dr. Petra Dieckmann		
		3.	RF Petra Dieckmann Frau Didem Ozan

Beratende Mitglieder (Sachkundige Einwohner/innen)
gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
2.	Michael Hartleif Gregor Ridder		

4. Rechnungsprüfungsausschuss

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
6.	Lars Wieneke RH Ralf Hubert		
		3.	RH Ralf Hubert RF Marianne Koch

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Gisela Holtz RH Otto Reiners

5. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		4.	Lars Wieneke BM Holger Wigger

6. Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
10.	Lars Wieneke RH Friedhelm Schade		

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		3.	Stefan Kubel RH Christoph Kattentidt

7. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
8.	Karl Heinz Winter RF Maria Winkel	1.	NN RH Friedhelm Schade
		3.	RF Maria Winkel RF Doris Lammert

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		2.	Stefan Kubel RH Heribert Klas

von der FDP-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
18.	Robert Fraude Bernd Mayweg	2.	Bernd Mayweg Dietmar Uhlenbrock

8. Sportausschuss

von der FDP-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
18.	RH Jürgen Reuter RF Sandra Wübken	2.	Sandra Wübken RH Jürgen Reuter

9. Vergabeausschuss

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
9.	Stefan Kubel RH Dr. Ludwig Schipmann		

10. Wahlprüfungsausschuss

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
6.	Lars Wieneke RH Friedhelm Schade		

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Gisela Holtz RF Dr. Petra Dieckmann

11. Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
6.	Lars Wieneke RH Ralf Hubert		

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Stefan Kubel RH Christoph Kattentidt

12. Werksausschuss Münster-Marketing

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	RF Gaby Kubig-Steltig RH Friedhelm Schade

13. Beschwerdekommision

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Gisela Holtz RF Dr. Petra Dieckmann

14. Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
3.	Gisela Holtz RF Dr. Petra Dieckmann		

15. Stiftungskommission

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
6.	Gisela Holtz RF Dr. Petra Dieckmann		

16. EUREGIO e.V. - Mitgliederversammlung

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
		7.	Stefan Kubel RH Jörn Möltgen

17. Gewerbepark Münster-Loddenheide (GML) GmbH - Fachbeirat

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		2.	Karl Heinz Winter RH Friedhelm Schade

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
3.	Stefan Kubel RH Carsten Peters	3.	RH Carsten Peters RH Otto Reiners

18. Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland –
Verbandsversammlung

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		5.	Karl Heinz Winter RH Ralf Hubert

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
		6.	Stefan Kubel RH Christoph Kattentidt

19. Polizeibeirat

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
		8.	Stefan Kubel RH Christoph Kattentidt

20. Altenzentrum Klarastift GmbH - Aufsichtsrat

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
6.	Gisela Holtz RF Dr. Petra Dieckmann		

21. Kuratorium Hüfferstiftung

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
4.	Gisela Holtz RF Dr. Petra Dieckmann		

22. Kuratorium der Stiftung Clemenshospital

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied			
4.	Gisela Holtz RF Dr. Petra Dieckmann		

23. Messe- und Congress Zentrum Halle Münsterland GmbH - Aufsichtsrat

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		5.	Lars Wieneke RH Thomas Marquardt

von der FDP-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		10.	Robert Fraude RH Jürgen Reuter

24. Wohn- und Stadtbau GmbH - Aufsichtsrat

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
5.	Karl Heinz Winter RH Thomas Fastermann		

25. Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH - Aufsichtsrat

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
5.	Karl Heinz Winter RH Thomas Fastermann		

26. Wirtschaftsförderung Münster GmbH - Aufsichtsrat

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		6.	Karl Heinz Winter RH Gaby Kubig-Steltig

27. Technologieförderung Münster GmbH - Aufsichtsrat

Als Vertreter der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird in den Aufsichtsrat der Technologieförderung Münster GmbH gewählt:

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
3.	RH Thomas Fastermann RH Friedhelm Schade		

von der FDP-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
6.	RH Jürgen Reuter RH Jens-Ulrich Lenski	6.	Robert Fraude RH Jürgen Reuter

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Münster GmbH hat darauf hinzuwirken, dass ein Gesellschafterbeschluss bei der Wirtschaftsförderung Münster GmbH gefasst wird, dass eine entsprechende Entsendung in den Aufsichtsrat der Technologieförderung Münster GmbH vorgenommen wird.

28. CeNTech Münster GmbH -Aufsichtsrat

von der SPD-Fraktion

Als Vertreter der Technologieförderung Münster GmbH für die Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird in den Aufsichtsrat der CeNTech GmbH gewählt:

Mitglied		Stellvertretung	
2.	RH Thomas Fastermann RH Friedhelm Schade		

Der von der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Münster GmbH in die Gesellschafterversammlung der Technologieförderung Münster GmbH entsandte Vertreter der Stadt Münster hat darauf hinzuwirken, dass ein Gesellschafterbeschluss bei der Technologieförderung gefasst wird, dass eine entsprechende Entsendung in den Aufsichtsrat der CeNTech Münster GmbH vorgenommen wird.

29. Umlegungsausschuss

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
2.	Lars Wieneke RF Doris Lammert		

30. AirportPark FMO GmbH - Aufsichtsrat

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
2.	RH Thomas Fastermann BM Holger Wigger		

31. Ausschuss für Schule und Weiterbildung

von der FDP-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		2.	Andreas Wegner Jörg Berens

Folgendes nimmt der Rat zur Kenntnis:

32. Pflegekonferenz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
		3.	Gisela Holtz RF Petra Dieckmann

33. Frau Sandra Wübken, die bisher als sachkundige Bürgerin in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung entsandt ist, bleibt auch als Ratsfrau in dem Ausschuss.

34. Herr Friedhelm Schade bleibt auch als Ratsherr im Aufsichtsrat Wirtschaftsförderung Münster GmbH.“

Punkt 22 der Tagesordnung V/0079/2012	Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- Der Rat fasst auf der Grundlage der in der interfraktionellen AG mehrheitlich gefassten Beschlussempfehlungen zu den vorgelegten Zuschussanträgen folgende Beschlüsse:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragter Zuschuss	Gewährter Zuschuss
399/ 2011	Kaktus Münster e.V. Radio Kaktus im Bürgerfunk	Meine Kultur und meine Stadt – Meine Stadt als Sehenswürdigkeit	20.000 €	0
400/ 2011	Thomas Alexander Nufer	live experts – soziokulturelle Performance	11.500 €	11.500 €

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragter Zuschuss	Gewährter Zuschuss
401/ 2011	Verein zur Förderung einer Erinnerungs-, Forschungs- und Bildungsstätte in der ehemaligen Villa ten Hompel e.V.	Unterstützung der Aufklärungs- und Beratungsarbeit gegen Rechtsextremismus und Demokratie	9.298 €	9.298 €
402/ 2011	Amt für Schule und Weiterbildung	Kulturstrolche (2012 -2014)	38.000 €	38.000 €
Summe			58.798 €	

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0102	Geschäftsführung für politische Gremien, Städtepartnerschaften	2012	58.798	Teilbetrag des Gesamtansatzes von 2.335.900 €
Zeile	15	Transferaufwendungen"			

Punkt 23 der Tagesordnung Bauleitplanung**Punkt 23.1 der Tagesordnung Stadtbezirk West**

Punkt 23.1.1 der Tagesordnung V/0937/2011	Zweite Änderung des Bebauungsplans Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe im Bereich Waldeyerstraße / Sentruper Höhe (St.-Theresien-Kirche) 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
--	--

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 24 der Tagesordnung Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung